

Feucht- und Nassraum

Mehr Spaß durch geprüfte Qualität

Ob im Schwimmbad, in der Sauna oder im eigenen Badezimmer: Türen in Feucht- und Nassräumen sind jeden Tag hohen Temperaturen und enormer Luftfeuchtigkeit ausgesetzt.



FUNKTIONEN

Feuchtraum FR

Nassraum NR

Schallschutz nach DIN 4109 (optional)

GARANT-Klimaklasse 2 (optional GARANT-Klimaklasse 3)

GARANT-Beanspruchungsgruppe nach DIN/RAL

BESCHLÄGE

- 1 **PZ-Schloss** – nach DIN 18251
- 2 **Bodendichtung** – zum Schutz gegen Luftzug und Schall (optional)
- 3 **Bänder** – je nach Ausführung Standard oder Edelstahl
- 4 **Türdrücker** – Standard *
- 5 **Schließblech GARANT** – Standard oder Edelstahl
- 6 **Profilzylinder** – Standard *

TÜRBLATTAUFBAU / ZARGENAUFBAU

- 7 **Rahmenholz** – aus nass- oder feuchtraumbeständigen Materialien
- 8 **Mittellage** – z.B. Spanplatte oder Kunststoffwabeplatte
- 9 **Deckplatte** – aus nass- oder feuchtraumbeständigen Materialien
- 10 **Oberfläche** – z.B. CePaL, Schichtstoff
- 11 **Zarge** – z.B. Nass- oder Feuchtraumzarge als Holzumfassungszarge/Edelstahlzarge

SONSTIGES

- Lichtausschnitt in verschiedenen Typen auf Anfrage möglich
- Lüftungsgitter auf Anfrage möglich

* nicht im Lieferumfang enthalten!

Von Anfang an gut geschützt: Unsere Feucht- und Nassraumtüren bieten Ihnen geprüfte Qualität für jeden Einsatzbereich. Die GARANT-Prüfkriterien berücksichtigen Quellung und Verformung des Türblattes, Korrosion an den Beschlägen sowie Oberflächenschäden.

Technische Informationen

Was ist Feuchtigkeit?

Der Ausdruck Feuchtigkeit oder Feuchte kennzeichnet die Anwesenheit von Wasser in oder an einer Substanz oder in einem Gas oder in einem Raum (z. B. im Keller eines Gebäudes). In der Physik und Materialkunde spricht man allgemein von Wassergehalt. Gasförmige Feuchtigkeit wird im Allgemeinen als Luftfeuchtigkeit und im Verbund mit flüssigem Wasser als Dunst, Nebel oder Nassdampf bezeichnet. Die relative Luftfeuchtigkeit ist der Quotient aus der bei einer bestimmten Temperatur im Gas vorhandenen Wasserdampfmenge und der bei der gleichen Temperatur möglichen Sättigungsmenge an Wasserdampf. Feuchtigkeit im Bauwesen führt bei Nichtbeachtung einschlägiger Vorschriften und Richtlinien häufig zu Feuchtigkeits- und Wasserschäden.

Feuchtraum, Nassraum und Feuchteschutz

Ein Feuchtraum ist ein Begriff aus dem Bauwesen. Er umschreibt einen Raum mit Wassernutzung, etwa ein Badezimmer, der Küche oder einem Toilettenraum in einem Wohnhaus. Ebenso gelten öffentliche Schwimmbäder, Duschen und Saunen als Feuchträume. Ein »Nassraum« ist ein Feuchtraum, bei dem so viel Wasser anfällt, dass ein Bodenablauf erforderlich wird. Viele Normen und technische Regelwerke stellen für Feuchträume höhere Anforderungen an die Materialien und die Bauweise.





Gesetzliche Grundlagen

Aktuell gibt es in Deutschland keine spezielle Norm für Feucht- und Nassraumtüren. Unabhängig von DIN- und EN Normen wurden konkrete Prüfbestimmungen geschaffen, nach denen die zertifizierten Prüfinstitute diese Türen prüfen können. Nach erfolgreicher Prüfung wird dem Türenhersteller ein Prüfzeugnis ausgehändigt.

Feucht- und Nassraumtüren werden bei der Prüfung mit definierten Wassermengen besprüht und wieder getrocknet. Nach einer festgelegten Anzahl von Zyklen wird die Tür begutachtet und bewertet.

Bei der Prüfung von Feucht- und Nassraumtüren werden unter anderem die folgenden Kriterien geprüft:

- Quellung von Türblatt und Zarge durch Wasseraufnahme
- Verformungen des Türblattes
- Korrosion an den Beschlägen
- Schäden an der Oberfläche

Einsatzempfehlungen

Feucht- und Nassraumtüren

Feuchtraumtüren werden in Räumen mit kurzzeitig sehr hoher Luftfeuchte (bis 100%) eingesetzt. Sie können zusätzlich kurzfristig Spritzwasser oder herunterfließendem Kondenswasser ausgesetzt sein. Die Einsatzgebiete sind z.B. Hotelzimmer, Heime, Sanitärzellen, in denen keine Fensterlüftung möglich ist.

Nassraumtüren werden in Räumen eingesetzt, die auch längere Zeit tropfbarem Wasser ausgesetzt sind. Das Wasser kann neben üblichen Körperpflege- und Reinigungsmitteln auch aggressive Boden- und Fliesenreinigungsmittel enthalten. Die Einsatzgebiete sind z.B. öffentliche Duschräume, Badeanstalten, Bäder und Saunen von Hotels.

Feucht- und Nassraumtüren bei GARANT

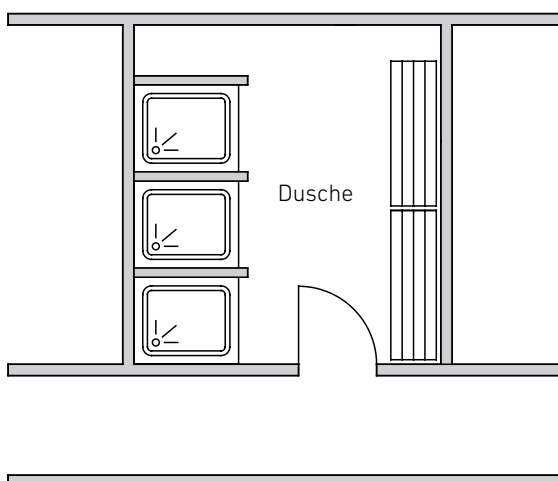
Wo mit erhöhter Feuchtigkeits- und Nässeeinwirkung zu rechnen ist, kommen GARANT-Feucht- und Nassraumtüren zum Einsatz. Bereits bei der Planung des Gebäudes sollte festgelegt werden, welche Anforderungen an den Feucht- und Nassraumschutz gestellt werden.

EINSATZEMPFEHLUNGEN FÜR FEUCHT- UND NASSRAUMTÜREN (BEISPIELE)

Empfohlener Schutz	Einsatzbereich
–	Wohnungsabschlusstüren, Innentüren, Schulungs- und Tagungsräume, Arztpraxen, Sprechzimmer, WC-Tür in Wohnungen
Feuchtraumtür	Küchen, Labor, Bad-Tür im Hotel
Nassraumtür	Duschaumtüren, Türen zu Saunaräumen und Badeanstalten, Türen zu ungedämmten Dachgeschossen

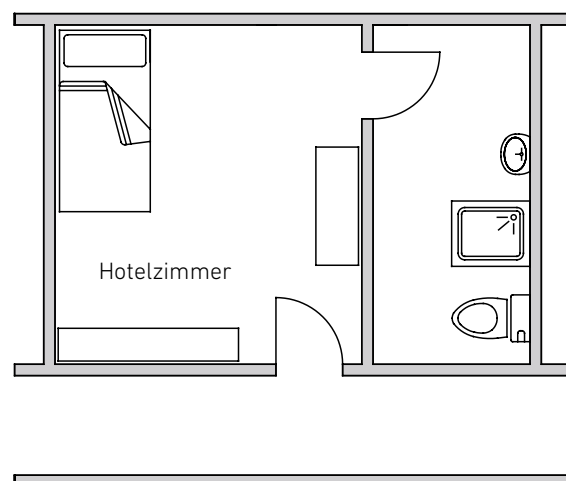
Beispiel 1:

Eine Tür führt vom Flur in einen Duschaum. In diesem Fall wird der Einsatz einer **Nassraumtür** empfohlen. Hier ist mit einer sehr hohen Luftfeuchtigkeit und ständigem Spritzwasser zu rechnen.



Beispiel 2:

Für eine Badtür in einem Hotelzimmer empfiehlt sich der Einsatz einer **Feuchtraumtür**, da mit erhöhter Luftfeuchtigkeit und gelegentlichem Spritzwasser zu rechnen ist.



Produktübersicht – Feucht- und Nassraamtüren von GARANT

GARANT bietet geprüfte Feucht- und Nassraamtüren an, deren Eigenschaften durch entsprechende Prüfzeugnisse nachgewiesen sind. Feucht- und Nassraamtüren können mit weiteren Funktionen ausgestattet werden, z.B. Klimaklasse 3, Schallschutz. Während sich die Technik im Inneren der Tür befindet, passt die äußere Optik perfekt zum STANDARD-Programm von GARANT.

			FEUCHTRAUM FR / NASSRAUM NR				
			FEUCHTRAUM				NASSRAUM
			FR-RS	FR-VS1	FR-VS3	FR-SD2	NR
FUNKTIONEN	Feuchtraum		x	x	x	x	x
	Nassraum		-	-	-	-	x
	Schallschutz Rw nach DIN 4109 (Schallschutzklasse) (gefälzt + stumpf)		-	32 dB (SK1)	37 dB (SK2)	42 dB (SK3)	-
	Klimaklasse II (DIN 1121: Prüfklima b)		o	x	x	x	x
	Klimaklasse III (DIN 1121: Prüfklima c)		o	o	o	o	x
	Beanspruchungsgruppe		-	s	s	s	-
GARANT-PROGRAMM	NORMTÜR	glatt (CPL/Schichtstoff)	x	x	x	x	x
		mit LA (CPL/Schichtstoff)	x	x	x	-	x
	STILTÜR	SYLT	glatt	-	-	-	-
			mit LA	-	-	-	-
	AMRUM	mit Aufleger/ mit LA	-	-	-	-	-
				-	-	-	-
	PROFILTÜR	COMO	Profil	-	-	-	-
			Profil mit LA	-	-	-	-
		PARMA	Profil	-	-	-	-
			Profil mit LA	-	-	-	-
		MILANO	Profil	-	-	-	-
			Profil mit LA	-	-	-	-
	RIVA	Profil	-	-	-	-	
		Profil mit LA	-	-	-	-	
	DESIGNTÜR	AURA/ CORONA	glatt/ Lisenen	-	-	-	-
mit LA/ Lisenen			-	-	-	-	
Wangen			-	-	-	-	
GANZGLAS	Designgläser/Ornamentgläser	-	-	-	-	-	
ZARGEN	Holzarge		x	x	x	x	x
	Blendrahmen		-	-	-	-	-
	Blockrahmen		-	-	-	-	-
	Stahlzarge		x	x	x	x	x
FALZ	Einfachfalz (Normfalz)		x	x	x	x	x
	Doppelfalz		-	-	-	-	-
	stumpf		o	o	o	o	o
	stumpf GF		-	-	-	-	-
SONSTIGES	Minimalmaß Maueröffnung		635 x 1760	635 x 1760	635 x 1760	635 x 1760	635 x 1760
	Maximalmaß Maueröffnung		1260 x 2260	1260 x 2260	1260 x 2260	1260 x 2260	1260 x 2260
	Bodendichtung		x	x	x	x	x
	Lichtausschnitt LA		-	x	x	-	x
	Einfachverriegelung		x	x	x	x	x
	Dreifachverriegelung (Bolzenriegel)		o	o	o	o	-
	Dreifachverriegelung (Schwenkriegel)		o	o	o	o	-
	Obentürschließer EN 1154		o	o	o	o	o
	Innentürschließer EN 1154		-	-	-	-	-
	Oberblende mit Kämpfer		-	-	-	-	-
	Oberblende ohne Kämpfer		-	-	-	-	-
	Oberlicht mit Kämpfer		-	-	-	-	-
Windfangelemente		-	-	-	-	-	

x = zulässig bzw. Standard

- = nicht möglich

o = optional möglich



Feucht- und Nassraum

Mehr Spaß durch geprüfte Qualität

ERLEBEN SIE FEUCHT- UND NASSRAUM-TÜREN VON GARANT

als Wohnungseingangstür im perfekten Designverbund mit verglasten Lichtausschnitttüren und Ganzglastüren.

VIDEO Feucht- und Nassraum

[KLICK](#)



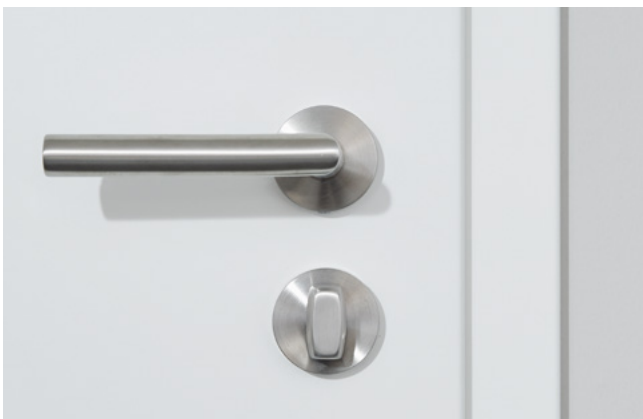
WC-Schloss (ausgeschlossen)
mit WC-Garnitur RAVENNA



3-teiliges Band für Türen mit erhöhtem Türblattgewicht



Standard-Schließblech mit erhöhter Ausrissicherheit



Beschlag RAVENNA WC-Ausführung



Zarge und Türblatt (Detail)